

Niederschrift

**über die 9. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Borken (Hessen)**

**am Mittwoch, den 13.07.2022,
im Hotel am Stadtpark / Bürgerhaus Borken (Hessen)**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Ausschussmitglieder:

Norbert Kaiser (stv. Vorsitzender)

Sezer Ay

Horst Simmen *für Daniela Landgrebe*

Sonja Lehmann *für Carsten Schletzke*

Hendrik Schmidt

Bernhard Stirn

Roger Zschke

Magistrat:

Bürgermeister Marcèl Pritsch

Verwaltung:

Angelika Hedtkamp (Schriftführerin)

Es fehlte entschuldigt:

Carsten Schletzke (Vorsitzender)

Daniela Landgrebe

Henning Klippert

Christine Rieß von Scheurnschloß

weitere Stadtverordnete:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kalkbruch Lendorf: Antrag auf wasserrechtliche Planfeststellung
3. Quarzkiestagebau Fritzlar – Kalbsburg: Antrag auf Änderung des Rahmenbetriebsplanes
4. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kaiser begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 2 Kalkbruch Lendorf: Antrag auf wasserrechtliche Planfeststellung

Frau Hedtkamp erklärt die Grundlagen des Antrags auf wasserrechtliche Planfeststellung anhand der vorab den Mitgliedern zugegangenen Beschlussvorlage. Ein Ausschussmitglied regte an, die Nutzung des entstandenen Gewässers für die Löschwassarentnahme zu ermöglichen. Dies wird von der Verwaltung geprüft und in die Stellungnahme des Magistrats aufgenommen, wenn dadurch keine Kosten bzw. Haftung ausgelöst werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt hat keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Änderung der Rekultivierungsplanung und den Antrag auf wasserrechtliche Planfeststellung. Die Anregung hinsichtlich einer Aussichtsplattform (gemäß Ortsbeiratsprotokoll Lendorf vom 21.06.2022) soll in die Stellungnahme der Stadt Borken (Hessen) aufgenommen werden.

Einstimmig**TOP 3 Quarzkiestagebau Fritzlar – Kalbsburg: Antrag auf Änderung des Rahmenbetriebsplanes**

Frau Hedtkamp teilt noch einmal die den Ausschussmitgliedern bereits vorab zugegangenen Pläne des Geländes, auf dem das neue Absetz- bzw. Frischwasservorratsbecken errichtet werden sollen, aus. Aus der Stellungnahme des Ortsbeirates Kleinenglis geht hervor, dass der Ortsbeirat Bedenken hat, dass sich die neuen Becken negativ auf die Quantität des

Grundwassers auswirken könnten. Dies erscheint den Mitgliedern des Ausschusses nicht schlüssig zu sein, da die Grundwasser führenden Schichten nicht angetastet werden und das Wasser des Frischwasserbeckens aus der Eder zugeleitet werden soll. Die Bedenken bezüglich der Güte des Grundwassers teilt der Ausschuss und gibt zu bedenken, dass auch der Brunnen, der die Kalbsburg mit Trinkwasser versorgt, in Mitleidenschaft gezogen werden könnte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt hat keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Änderung des Rahmenbetriebsplanes. In die Stellungnahme der Stadt Borken (Hessen) sollen die vorgenannten Punkte 1 bis 3 (kein Einbau von Bauschutt, Überwachung Trinkwasser der Wassergewinnungsanlage Kleinenglis, Befristung Genehmigung auf max. 15 Jahre) sowie der Punkt ‚Löschwasserreservoir für die Feuerwehr‘ aufgenommen werden.

Einstimmig

TOP 4 Verschiedenes

a) Brückensituationen Olmes Querung

Durch den Ersatzneubau der Olmesbrücke in der Gombether Straße (L 3149) und die Einschränkung der Befahrbarkeit der Olmesbrücke in der Arnbacher Straße, ist die Situation für Fahrzeuge über 7,5 to dort sehr unbefriedigend. Um diese Brücke auch für schwerere Fahrzeuge befahrbar zu machen, werden die Fugen der Brücke saniert und die Brücke wird anschließend mit Stahlträgern abgestützt. Im günstigsten Fall wird die Brücke im Anschluss durch einen Statiker für Fahrzeuge bis 16 to frei gegeben. Um langfristige Schäden an der Brücke zu vermeiden, muss die Oberfläche saniert werden. Dies ist jedoch nur mit einer Sperrung möglich und kann erst nach Fertigstellung der Brücke in der Gombether Straße erfolgen.

b) Aktueller Stand Glasfaserausbau Kernstadt und Stadteile

Bürgermeister Pritsch erläutert den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus durch die Telekom (Glasfaser Plus) und die Firma Goetel. Die überwiegende Anzahl der Stadteile wird die Quote für den Ausbau der Firma Goetel erreichen. Für den Stadtteil Kerstenhausen hat nun die Telekom bzw. Glasfaser Plus überraschend eine Ausbauabsicht mitgeteilt.

c) Stand Baumaßnahme Hilgenäcker

Frau Hedtkamp teilt mit, dass der Endausbau der Straße „Hilgenäcker“ im Stadtteil Freudenthal begonnen hat und bis zum Winter abgeschlossen sein wird. Die Straße wird überwiegend gepflastert ausgeführt mit einer durch Straßenbäume strukturierten Verkehrsführung.

d) Stand Baumaßnahme Udenbörner Straße

Da die Erneuerung der Udenbörner Straße die Sanierung des Kanals und der Wasserleitung beinhaltet, wird diese Baumaßnahme laut Aussage von Frau Hedtkamp voraussichtlich bis in das Frühjahr andauern. Auch in dieser Straße ist der Asphalt bereits abgetragen worden. Demnächst wird mit den Arbeiten am Kanal begonnen.

g) Aktueller Stand Bauleitplanungen (Beteiligung Öffentlichkeit der aktuellen Verfahren)

Die Entwürfe der Bebauungspläne 1. Änderung Nr. 49 Giesenbühl, Nr. 56 Schwalmweg und Nr. 1 Sondergebiet Solar Stolzenbach werden demnächst öffentlich ausgelegt und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zugesandt. Wenn diese Beteiligungen keine grundlegenden Änderungen der Pläne zur Folge haben, können die Bebauungspläne in einer der nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen werden.

h) Spielplatz Dorfbrunnenweg

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss teilt Frau Hedtkamp mit, dass der Spielplatz Dorfbrunnenweg als nächster Spielplatz ausgebaut wird. Die Spielgeräte wurden bereits geliefert.

i) Ortsdurchfahrt Trockenerfurth

Ein Ausschussmitglied fragt nach der Erneuerung der Ortsdurchfahrt (L 3149/Römersberger Straße) Trockenerfurth. Frau Hedtkamp teilt dazu mit, dass sich der Ausbau aus diversen Gründen verzögern und erst im nächsten Jahr abgeschlossen wird. Der aktuelle Entwurf der Planung wird in der nächsten Sitzung vorgestellt. Bürgermeister Pritsch teilt zur Erneuerung der K 72 mit, dass hier vonseiten der Stadt Borken (Hessen) die Dringlichkeit der Erneuerung gegenüber Hessen Mobil und dem Schwalm-Eder-Kreis bekräftigt wurde und er zuversichtlich ist, dass der Ausbau in den nächsten Jahren möglich sein wird.

j) Baugebiet Meruer Straße

Frau Hedtkamp teilt auf Nachfrage aus dem Ausschuss mit, dass die Erschließung der Bauplätze im diesjährigen Haushalt vorgesehen ist. Aufgrund der aktuellen Personalsituation in der Bauverwaltung wird die Umsetzung wahrscheinlich erst im nächsten Jahr abgeschlossen sein.

k) Grillhütte Borken

Ein Mitglied des Ausschusses fragt nach dem Grund der Schließung der Grillhütte und wann sie wieder nutzbar sein wird. Die Anfrage wird hiermit vom Fachbereich Hochbau wie folgt beantwortet:

Der Holzfußboden des Aufenthaltsraumes im massiven Gebäudeteil der Grillhütte hat sich infolge von Feuchtigkeitseinwirkung (Wasserdampf) aus dem darunterliegenden, nicht genutzten Kellerraum, verformt. Die Schädigung wurde durch die fehlende Benutzung der

Grillanlage in den letzten zwei Jahren begünstigt. Teile der Holzunterkonstruktion waren faul, im Wandbereich ist es zu Schimmelbildung gekommen.

Für den Ausbau der geschädigten Holzbauteile und die Schimmelbeseitigung wurde eine Firma beauftragt, die übrigen Instandsetzungsarbeiten erfolgten durch den städtischen Außendienst, wobei die Konstruktion so geändert wurde, das eine Belüftung des Kellerraumes gegeben ist. Die Grillhütte ist seit der 29. Kalenderwoche wieder nutzbar.

gez.:

Norbert Kaiser
stv. Ausschussvorsitzender

gez.:

Angelika Hedtkamp
Schriftführerin